

Antrag.

I.

Für den Fall, daß nicht schon durch die Beschlüsse der Kammer den sämtlichen confirmirten Geistlichen einer Parochie Sitz und Stimme im Kirchenvorstande eingeräumt wird, bringt

Abgeordneter Müller (Chemnitz)

zu den Vorschlägen der Deputation den Zusahantrag ein:

1. die sämtlichen confirmirten Geistlichen für wahlfähig zu erklären, ihnen auch
2. dafern sie nicht durch das Vertrauen der Gemeinde in den Kirchenvorstand berufen werden, gesetzlich die Befugniß zuzugestehen, kirchliche Angelegenheiten im Kirchenvorstande mündlich vorzubringen und persönlich zu vertreten.

Mit Annahme dieses Antrags würde § 3 des Entwurfs in der von der Deputation vorgeschlagenen Fassung folgenden Zusatz erhalten:

Es sind aber sämtliche confirmirte Geistliche einer Parochie wahlfähig, auch berechtigt, kirchliche Angelegenheiten im Kirchenvorstande mündlich vorzubringen und zu vertreten.

Müller - Chemnitz.

LI.

Beilage zum Protokoll vom 5. November 1867.

- Nr. 423. Petition des Vorstands des landwirthschaftlichen Creditvereins Karl Mehnert und Genossen um Befreiung von der Stempelabgabe.
- = 424. Petition der Expedienten Jentsch und Genossen in Leipzig um Gehaltsaufbesserung.
- = 425. Herr stellvertretender Abgeordneter von der Mosel bittet um Urlaub bis 8. dieses Monats wegen Unwohlseins.
- = 426. Das Königliche Gesammtministerium übersendet das, die Wahl des Herrn Abgeordneten Eichorius und dessen Stellvertreters betreffende Wahlprotokoll.
- = 427. Der pädagogische Verein im Plauenschen Grunde übersendet durch seinen Vorsteher Fischer in Döhlen eine Petition um 1) Errichtung einer Pensionscasse für dienstunfähige Volksschullehrer und 2) eine zeitgemäße Gehaltsaufbesserung in 120 Eremplaren zur Bertheilung in der ersten und zweiten Kammer.
- = 428. Anschlußerklärung der Mitglieder der Weizenberg-Löbauer Lehrerversammlung durch Käfer und Genossen an die Petition des pädagogischen Vereins im Plauenschen Grunde unter Nr. 427 dieser Registrande.
- = 429. Desgleichen der Lehrerconferenz zu Ebersbach rc. durch W. Hubrig, dasselbe betreffend.
- = 430. Desgleichen der Oberlausitzer Lehrer ohne Unterschrift, dasselbe betreffend.